

Stichpunkte für den vorgesehenen Bericht im JHA - 08.05.2023 (verschoben auf den 18.09.2023)

Kreisjugendpflege

Weiterentwicklung Jugendzeltplatz in der Asse:

- Anfang 2021: Gründung des AK „Weiterentwicklung Zeltplatz Asse“:
 - Leitung Kreisjugendpflege (Wendt)
 - Konstante Mitglieder aus den Bereichen Bauen, Naturschutz und Gebäudewirtschaft
 - Ziel: Weiterentwicklungsprozess konkretisieren, Ideen entwerfen, Ideen auf Realisierbarkeit und Vereinbarkeit mit geltendem Recht (Naturschutz, BauO, etc.) überprüfen, Planung der einzelnen Maßnahmen (finanzielle und zeitliche Dimension), beratende Unterstützung bei Umsetzung kleinerer Maßnahmen durch Kreisjugendpflege und Freizeit- und Zeltplatz Wolfenbüttel e.V.
 - Erste geplante Maßnahme: Neubau Waldbühne (abhängig von Flächennutzungsplananpassung der SG Elm-Asse – Voraussichtlich diesen Sommer, sodass Bauarbeiten ab Oktober (spätestens im Frühjahr 2024) beginnen können)
- Freizeit- und Zeltplatz Wolfenbüttel e.V. (Hüttenwart):
 - ca. 50 ehrenamtliche Vereinsmitglieder
 - Aufgabenwahrnehmung: An- und Abnahmen sowie Vorort Betreuung der Nutzergruppen, Durchführung von Besichtigungen, Organisation und Durchführung von Arbeitseinsätzen (Zeltauf- und -abbau, Platz saisonbereit und winterfest machen), Durchführung von kleineren Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten, Pflege des Außengeländes & des beweglichen Materials, Anschaffung Vereinseigener Geräte und Organisation von Wartungen, Inanspruchnahme von Fördermitteln für Geräte und sonstigen Materialien, Organisation und Durchführung eigener Projekte im Rahmen der Jugendarbeit (JuLeiCa Fortbildung in Koop. Mit Kreisjugendpflege, Werkstattprojekt während des jährlichen Assezeltlagers)
- Jährliche Kooperationspartner: CGLS Berufsschule (Projektwoche im September)
 - 2021: Bau von Sitzbänken vor der geplanten Waldbühne & Rampe (Zugang Waschhaus)
 - 2022: Bau des Grünen Klassenzimmers
 - 2023: Geplant: Bau der ersten Zeltplatzplateaus im ersten Zeltdorf (zur Begradigung der Zeltplatzflächen (weiterer Vorteil: witterungsunabhängiger Zeltboden)
- Belegung:
 - 2022: 31 Nutzergruppen, 82 Belegungstage (Saison: 01.Mai – 30.September)
 - 2023: Nur noch 2 freie Wochenenden, auch wird eine vermehrte Nutzung unter der Woche erwartet aufgrund der Eröffnung des Grünen Klassenzimmers 2023
- Beispiele Aktualisierungen seit 2020 (das ist keine abschließende Liste!):

Abriss marode Waldbühne, Anschaffung Geschirrspüler, neuer Küchenboden, einzelne Sanierungsarbeiten Wasch- und Toilettenhaus, Einrichtung einer Einzel Unisex Toilette, Installation von Duschkabinen, Anschaffung Aufsatzrasenmäher, Neue Bänke vor der Bühne, Grünes Klassenzimmer, Verlegung Glasfaser und Einrichtung eines Hotspots, Anschaffung Whiteboard im Seminarraum Blockhütte, neue Stromzufuhren auf Platz, Austausch marode Balken Blockhütte, etc.

Jugendbeteiligung:

- Workshop der Jugendinitiative (Juli 2022):
 - geringe Teilnahme
 - Ergebnisse: Möglichkeit der niedrighschwelligen Beteiligung ohne Verpflichtung zu Langzeitmitarbeit, mehr Öffentlichkeitsarbeit (Kreisweite Kampagne?), Mix aus verschiedenen Formatideen, weiteres Brainstorming nötig
- Fachaustausche mit überregionalen KollegInnen (Jugendpflegen mit ländlichen Raum) und Gespräche mit der Ostfalia Hochschule
- Beteiligung am Beteiligungsverfahren der SJP an der Leibniz Realschule (April 2023):
 - 7. Bis 10. Jahrgang wurden in jeweils einer Doppelstunde mit der Methode Worldcafé zu verschiedenen Themen bzgl. Mitbestimmung und –gestaltung in Stadt WF befragt. Eine Woche später folgte ein Anschlusstermin im Jugendzentrum zu dem sich interessierte Jugendliche anmelden konnten um an den gemachten Gedanken/Ideen weiterarbeiten zu können und in einen ersten Austausch mit dem Bürgermeister zu kommen
 - Personaleinsatz am Tag in der Schule: 18 Personen (Gesamtes Team der Stadtjugendpflege (inkl. Team Jugendzentrum und Projektstudenten) und Solveig Wendt von der Kreisjugendpflege) → Zum Vergleich: Die Kreisjugendpflege beschäftigt derzeit eine Vollzeit Kreisjugendpflegerin und eine Sozialpädagogin in Teilzeit. Ab August 2023 reduziert sich die Kreisjugendpflege auf eine Vollzeitkraft. Geplant ist 2024 eine weitere Vollzeitkraft aufzustoeken.
 - Eindrücke Frau Wendt (Rückmeldungen der SchülerInnen an dem Tag zum Thema Jugendbeteiligung): SchülerInnen fanden es gut, dass sie direkt aufgesucht und gefragt wurden (dass man zu Ihnen gekommen ist und sie nicht den Weg zu uns finden mussten) und wünschen sich eine Wiederholung, Möglichkeit sich niedrighschwellig zu beteiligen (ohne Langzeitverpflichtung), Wichtigkeit einer professionellen/fachlichen Begleitung (Schnittstelle/Bindeglied Jugendliche – Politik/Verwaltung), verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung anbieten (Online, anonym, persönlich)
- Bezogen auf den Kreis: Praxisbeispiel der SJP WF erfolgreich (ca. 70 Teilnehmende am Anschlussstag) und theoretisch auch umsetzbar an den Schulen im Kreisgebiet (könnte ein Start sein). Problematisch sind allerdings die personellen und zeitlichen Ressourcen der Kreisjugendpflege bzgl. der Organisation, Umsetzung und anschließenden Begleitung von Projekten, die aus den Veranstaltungen heraus entstehen.

Sonstige Infos:

- Internationale Jugendarbeit (Internationale Jugendbegegnung 2023, Bilaterale Begegnungen 2023, geplante Internationale Begegnung in Wrzesnia Sommer 2023)
- Digitalisierung (derzeit in Arbeit: Online Antragsmöglichkeit Richtlinienförderung, Online Anmeldung zu Maßnahmen der Kreisjugendpflege; geplant: Online Zeltplatzbuchung)
- Evaluation und Anpassung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit
- Kreisweite Ferienpassaktionstage in den Sommerferien und Einrichtung einer Online Ehrenamtsbörse
- Juleica Aus- und Fortbildungen sowie Kooperationen mit Schulen
- Vereinbarung nach §72a SGBVIII neu abgeschlossen
- Vorbereitung der alljährlichen Sommerferienmaßnahmen